



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

19. September 2019

Veranstaltungen, Kultur

Erik Fosnes Hansens liest im Literaturhaus Villa Clementine

Am Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr, liest Erik Fosnes Hansens im Literaturhaus Villa Clementine, Frankfurter Straße 1, aus seinem Roman „Ein Hummerleben“.

Karten gibt es im Vorverkauf zu acht, ermäßigt fünf Euro, zuzüglich Vorverkaufsgebühr, bei der Tourist-Information, Marktplatz 1, Telefon (0611) 1729930, der TicketBox, Galeria Kaufhof, Kirchgasse 28, Telefon (0611) 304808, sowie online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus. An der Abendkasse kosten die Karten elf, ermäßigt acht Euro. Für Literaturhaus-Veranstaltungen zum Gastland Norwegen der Frankfurter Buchmesse werden Zweier- und Dreier-Kombitickets zu ermäßigten Preisen angeboten.

Gerade einmal 18 Jahre zählte Erik Fosnes Hansen als er seinen ersten Roman „Falkenturm“ schrieb. Sein zweites Buch „Choral am Ende der Reise“ schaffte es bereits zum internationalen Bestseller, der in über zwanzig Sprachen übersetzt wurde und Erik Fosnes Hansen einen der wichtigsten norwegischen Literaturpreise, den Riksmålsprisen, einbrachte.

Hansen erzählt seine Geschichten stets einfühlsam und unterhaltsam zugleich. Dabei würzt er das Ernste mit feinem Humor. Viele seiner Romane führen in vergangene Zeiten, so auch „Ein Hummerleben“, den er nun im Literaturhaus Villa Clementine vorstellt: Sedd wächst in den 1980er Jahren in einem norwegischen Berghotel bei seinen Großeltern auf. Der Junge soll einmal das Hotel führen und übernimmt einfache Arbeiten – mal in der

Küche, mal als Laufbursche. In der vordergründigen Idylle, die von der Liebe zwischen Enkel und Großeltern geprägt ist, kommen jedoch nach und nach immer mehr Geheimnisse und Lügen ans Licht.

Erik Fosnes Hansen wurde 1965 in New York geboren, wuchs aber in Oslo auf, wo er heute lebt. Als Literaturkritiker schreibt er für die Zeitung Aftenposten. Ein zweijähriger Studienaufenthalt führte ihn nach Stuttgart und machte ihn mit der deutschen Sprache vertraut. Er ist Mitglied der Norwegischen Akademie und des Norwegischen Kulturrates.

Weitere Infos finden Interessierte unter www.wiesbaden.de/literaturhaus. Auf Nachfrage senden wir gerne ein Autorenfoto zu.

+++